

Moderne Klassiker



Die gute alte Mini-Anlage kommt zurück – puristisch, edel und dank digitaler Endstufen mit gigantischen Leistungsreserven.

Trendsetter ist mal wieder **Onkyo**. Ulrich Wienforth hat sich die **Separate Collection 275** angehört.

Anfang der 1990er Jahre waren sie groß in Mode: Mini-Komponenten mit 27 Zentimetern Breite – einzeln erhältlich, frei kombinierbar und mit dem Anspruch, ernst zu nehmende HiFi-Qualität zu bieten. Aus Mini wurde dann Mikro, und später rückten die superflachen Heimkino-Komplettsysteme in der Gunst des Publikums ganz nach oben. Doch allmählich merken die Hersteller, dass es nach wie vor ein Käuferpotential für klassische Stereo-Komponenten gibt – ohne DVD-Spieler, ohne Video-Anschluss, ohne Surround-Sound.

Onkyos Separate Collection besteht derzeit aus drei Komponenten: CD-Spieler, Tuner und Vollverstärker. Eine Fernbedienung ist allerdings nur dem Vollverstärker beigegeben – die beiden anderen

Geräte empfangen ihre Steuerbefehle über das Infrarotauge des Verstärkers via Steuerkabel. Insofern liegt es nahe, zumindest Player und Verstärker im Set zu betreiben. Ob Sie auch den Tuner dazu nehmen, steht Ihnen aber völlig frei.

Highlight unter den drei Kompaktbausteinen ist ohne Zweifel der Verstärker A-933. Aus seinen beiden Ringkerntrafos und den digitalen Endstufen holt er eine Dauerleistung von annähernd 2 x 200 Watt, und das ohne jede Ventilator Kühlung. Möglich wird das durch den enormen Wirkungsgrad der Digitalendstufen, die den allergrößten Teil der aufgenommenen Leistung an die Lautsprecher weitergeben und nur einen kleinen Teil in Verlustwärme umsetzen. Dieses technische Konzept ist also geradezu prädesti-



Harter Netzschalter sowie Klangsteller und Co. verbergen sich unter der Klappe des Verstärkers.

niert für die Mini-Bauweise. Als Lautstärker stellt Onkyo aber ein klassisches, eng toleriertes Motor-Potentiometer ein. Cinchbuchsen und die bananentauglichen Lautsprecherklemmen hat Onkyo vergoldet, und neben einem Phono-Magnet-Eingang bietet der Verstärker auch einen Endstufeneingang („Main In“) und einen Ausgang für aktive Subwoofer.

Ebenfalls hochkarätig bestückt, wenngleich weniger spektakulär, ist der CD-Spieler C-733. Er bietet zwei optische, aber keinen koaxialen Digitalausgang und zeigt auf seinem Display keinen CD-Text an. Der Tuner ist dagegen mit zwölfstelligem Schönschrift-Display zur Anzeige der RDS-Informationen ausgestattet. Sein technisches Innenleben füllt, wie heute üblich, nur einen Bruchteil des Gehäusevolumens aus, aber die Schaltung ist durchaus anspruchsvoll. Tatsächlich empfängt der T-433 recht ordentlich, und er klingt, bis auf ein leichtes Reistrauschen, bei Ortsempfang erstaunlich gut.

Für deutlich mehr Aufsehen sorgt allerdings der Verstärker mit seinem kräftigen, aber zugleich sehr präzisen und straffen Bass sowie der flüssigen, rhythmischen, musikalischen Spielweise. Er kann, obwohl mit 800 Euro nicht eben billig, sich ohne weiteres mit Fullsize-Komponenten dieser Preisklasse messen. Noch mehr überrascht hat uns der C-733: Mit seiner filigranen Auflösung, der tiefen Raumausleuchtung und der präsenten, klaren Stimmwiedergabe kann er nicht nur in der 600-Euro-Player-Klasse mithalten, sondern er mischt dort ganz vorne mit.

Onkyo ist es mit dieser Anlage gelungen, großes HiFi in kleine Kisten zu packen. Und der Designer hat mit leichtem Federstrich eine ebenso wertige wie elegant-puristische Anmutung geschaffen. So zahm und friedlich sehen sie aus – doch wehe, wenn sie losgelassen ... ■

Info

Onkyo Separate Collection 275

CD-Player ca. € 600; Tuner ca. € 400; Verstärker ca. € 800

Garantie: 2 Jahre; Vertrieb: Onkyo, Tel. 08142/4401-0, www.onkyo.de

Stichwort

Digitalendstufen

Die analog eingespeisten Signale werden beim Onkyo A-933 intern digitalisiert und die Endstufen so angesteuert, dass sie nur noch den Wert „1“ (maximale Spannung) oder „0“ (minimale Spannung) annehmen. Die Information steckt in der Breite der Rechteckimpulse. Von Hochfrequenzen befreit, nimmt das Signal wieder Sinusform an.



Zwei mächtige Ringkerntrafos bilden die Basis für die unglaublichen Leistungsreserven des A-933. Der Kühlkörper kann dagegen klein ausfallen – dank Digitalendstufe mit geringer Verlustwärme.

Highlight



XQ
series

Sensationelle klangliche Reize krönen den Hörgenuss. Eine High-Class-Lautsprecherkombination für jeden mit Perfektionsanspruch.

Design, das aus der Funktion entstand. Fließende Formen und Exklusivität in der Optik für den individuell gestalteten Wohnraum.

Weltweit hat nur KEF die Uni-Q-Technologie*. Der Natur nachempfunden, steckt der Hochtöner direkt im Mitteltöner. Die Schallwellen erreichen Ihr Ohr so, als ob Sie alles live erleben. Das erweiterte Zentrum für optimalen Hörgenuss sorgt dafür, dass es nur gute Plätze gibt vor diesen Lautsprechern.

Die XQ-Serie: souverän, kompromisslos, ein Highlight für Auge und Ohr.



*www.kefaudio.de

KEF

GP Acoustics GmbH · Heinrichstraße 51 · D-44536 Lünen
Tel: +49(0)231-9860-320 · Fax: +49(0)231-9860-330